

Prof. Dr. Nina Huittinen

Freie Universität Berlin

Institut für Chemie und Biochemie

Anorganische Chemie (Radiochemie)

Fabeckstraße 34-36

14195 Berlin



Bisherige Aktivitäten in der GDCh und der Fachgruppe

- Aktive Teilnahme an Fachgruppentagungen durch Vorträge und Posterbeiträge

Meine Kandidatur

Die Nuklear- und Radiochemie vereint ein breites Spektrum an Disziplinen, von der Radiopharmazie über die nukleare Entsorgungsforschung und den Strahlenschutz bis hin zur Schwerelement- und Transactinidenforschung. Was uns verbindet, ist die Radioaktivität und der Umgang mit radioaktiven Elementen in unserer täglichen Arbeit. Diese Interdisziplinarität sehe ich als besondere Stärke unserer Fachgruppe, und ihren aktiven Austausch möchte ich als Vorstandsmitglied gezielt fördern.

Unsere Gemeinschaft wird zunehmend internationaler. Viele Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland bringen hervorragende Verbindungen zu Universitäten und Industrie in ihren Heimatländern mit, ein wertvolles Potenzial für die internationale Vernetzung der deutschen Nuklearchemie. Diesen Austausch möchte ich aktiv unterstützen und als internationale Wissenschaftlerin selbst als Brücke fungieren.

Als Frau in einer wissenschaftlichen Führungsposition ist mir bewusst, dass Vorbilder zählen. Ich möchte dazu beitragen, die positive Entwicklung hin zu mehr Diversität in Forschung und Wissenschaftsmanagement auch in unserer Fachgruppe voranzutreiben.

Kurzlebenslauf

| | |
|---------------------|--|
| Seit 05/2024 | Universitätsprofessorin für Anorganische Chemie mit Schwerpunkt Radiochemie, Freie Universität Berlin (FUB), Institut für Chemie und Biochemie |
| Seit 05/2024 | Leiterin der Abteilung Festphasenchemie der Radionuklide am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR), Institut für Ressourcenökologie (IRE) |
| 2023-2024 | Gastprofessorin, FUB |
| 2016-04/2024 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Gruppenleiterin, HZDR/IRE |
| 2013-2016 | Postdoktorandin, HZDR/IRE bei Prof. Dr. Thorsten Stumpf |
| 26.04.2013 | Promotion (Ph.D.) in Radiochemie, Universität Helsinki (Betreuer: Prof. Dr. Jukka Lehto) |